

EK Dittelbrunn – Zweite Sitzung des Arbeitskreises Energie

Teilnehmer: Fr. Aberle (Gmd. Dittelbrunn), Fr. Dr. Geib, Fr. Weigand, Hr. Bärhausen, Hr. Fleischmann, Hr. Fröhlich (BBV LandSiedlung), Hr. Härterich, Hr. Lang, Hr. Menschner, Hr. Ort, Hr. Rokoss, Hr. Reuß, Hr. Stoll, Hr. Stolzenberger (BBV LandSiedlung), Hr. Bgm. Warmuth (Gmd. Dittelbrunn)

Leitung: Hr. Fröhlich

Protokoll: Hr. Fröhlich

Datum: 08. Oktober 2014, 18 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim in Hambach, Herrengasse (Gmd. Dittelbrunn)

A) Besichtigung des Wärmeverbundes um den Dorfplatz Hambach

Herr Bärhausen referierte über das Projekt und führte den AK durch beteiligte Liegenschaften bzw. die Heizanlage.

In Kooperation zwischen der Pfarrei Hambach und der Gemeinde ist 2014 ein (Nah-) Wärmeverbund im Zuge der Dorfplatzrenovierung in Hambach (im Bereich Herrengasse) realisiert worden. An die gemeinsame Wärmeversorgung sind die Kirche, die Musikschule, sowie Pfarrheim und Pfarrhaus angeschlossen. Somit konnten die ursprünglich renovierungsbedürftigen Öl- und Gasheizungen der Gebäude durch eine neue effizientere Heizanlage ersetzt werden.

→ Wärmebedarf der Gebäude: Pfarrhaus 14 kW, Pfarrheim 25 kW, Musikschule 27 kW, Kirche 84 kW

Die Wärmeenergie wird nun von einer Holzpellettheizung mit 150 kW thermischer Leistung bereitgestellt und unter Einbindung zweier Pufferspeicher mit je 1600 l an die Gebäude verteilt. Die Investitionskosten betrugen insgesamt über 236.000 € und wurden anteilig auf Gemeinde und Kirche verteilt. Der jeweilige Verbrauch der einzelnen Gebäude wird genau mittels Wärmemengenzähler gemessen und abgerechnet; ebenso werden nach den jeweiligen Anteilen am Gesamtverbrauch, sämtliche Betriebskosten aufgeteilt. Neben günstigen Heizpreisen konnte durch die Umstellung quasi für bzw. in drei Anwesen Kaminkehrerkosten, Aufwand und Platz gespart werden.

Im Gespräch war neben der verwirklichten Pelletsheizung auch ein Gas-BHKW zur Grundlastversorgung und (eigenen) Stromerzeugung; aufgrund der dabei wesentlich höheren Investitionssumme wurde diese Variante Seitens der Kirche jedoch abgelehnt.

B) Weiterführende Diskussion & Stand aktueller Projektideen

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED als Contracting-Modell mit bürgerhaftlichem Engagement

Um diesen Vorschlag weiter zu verfolgen, ist zunächst eine Konkretisierung des Austausch- und somit auch finanziellen Aufwandes sowie der praktischen und organisatorischen Umsetzbarkeit zweckmäßig. Dahingehend sollte am Freitag, den 10.10., eine Besprechung mit dem „Bayernwerk“ stattfinden, welches gegenwärtig die Konzession für die Straßenbeleuchtung innehat.

Errichtung gemeinschaftlicher PV-Anlagen mit direktem Eigenverbrauch sowie von Stromtankstellen für E-Bikes

Neben der erfolgten Übernahme einer gemeindlichen PV-Anlage bestehen bislang noch keine weiteren konkreten Projektpläne von Seiten der Bürger-Energie-eG. Es wurden allerdings Überlegungen angestellt, ob eine Freiflächen-PV-Anlage auf dem Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes am Brönnhof realisierbar wäre.

Abgesehen von einer kurzen Diskussion über die Kosten von Elektrotankstellen, welche je nach Ausstattung und zugehörigen Angeboten von unter 10.000 bis über 20.000 € reichen, wurde das Thema nicht weiter erörtert.

Nahwärmenetze zur gemeinschaftlichen Wärmeversorgung in den Ortsteilen

Neben der Besichtigung des beschriebenen Nahwärmenetzes in Hambach möchte der AK auch kurzfristig den Schwerpunkt seiner Arbeit erst einmal zwei weiteren potentiellen Wärmenetzprojekten in Teilbereichen Dittelbrunn sowie Hambachs widmen.

Dies betrifft zum einen die Auenstraße in Dittelbrunn, deren Oberfläche demnächst erneuert werden muss, und in welcher mehrere große Wohnanlagen eine interessante Abnehmerstruktur bilden könnten. Allerdings sind die Auenstraße sowie einige dortiger Liegenschaften doch bereits durch das Erdgasnetz erschlossen. Zum anderen wurde eine Nahwärmeversorgung mit Einbezug zwei Gasthäuser in Hambach („Geißler“ & „Zum Hühnerneest“) sowie des Hauses der Freiwilligen Feuerwehr vorgeschlagen.

Als weiteres Vorgehen erstellt die BBV LandSiedlung im Rahmen des laufenden Energiekonzepts eine grobe Vorplanung zu einem potentiellen Wärmeversorgungsnetz in der Auenstraße in Dittelbrunn. Der Arbeitskreis wird sich dann im Rahmen seiner nächsten Sitzung damit befassen, und möchte noch vor Ende des Jahres einen Infoabend zu diesem Thema mit den Anliegern und eventuellen Interessenten organisieren. Des Weiteren wird die Vorplanung auch kurz auf der Abschlussveranstaltung des Energiekonzepts Mitte November vorgestellt, mit Hinweis auf den geplanten Informationsabend.

C) Aufgaben und Ziele des Arbeitskreises

Die Mitglieder des AK bekräftigten überdies ihr Anliegen, den AK als grundsätzlich (von Gemeinde und Bürger-Energie-eG) unabhängige Kommunikations- und Diskussionsplattform einrichten zu wollen. Er soll offen für jeden sein und dem Informationsaustausch in der Gemeinde dienen, sowie darüber hinaus in der Projektinitiative tätig werden.

Der AK möchte außerdem sich und seine Arbeit kurz auf der Abschlussveranstaltung zum Energiekonzept vorstellen.

D) Sonstiges

- Die nächste Sitzung des AK findet am 13. November ab 19 Uhr nach Möglichkeit im Gasthaus Engelshof oder beim Griechen im Marienbachzentrum in Dittelbrunn statt.
- Für die Abschlussveranstaltung des Energiekonzepts wurde der 20. November um 19 Uhr vorgemerkt.



Christoph Fröhlich

Bamberg, 10.10.2014